



Der Jürgen-und-Freia-Saße-Preis wird vergeben für eine fertige Abschlussarbeiten aller Fachrichtungen, die sich mit den Aboriginal People Kanadas beschäftigt. Für die weiteren Fördervoraussetzungen konsultieren Sie bitte unsere Homepage.

Bitte senden Sie diesen Kopfbogen und alle Anlagen per E-Mail an die Geschäftsstelle der GKS (gks@kanada-studien.de).

Name: Telefonnummer:
Straße: E-Mail-Adresse:
PLZ: Geburtsdatum:
Ort: Universität:

Höchster Akademischer Abschluss/Ausbildung

Ich bin Mitglied der Gesellschaft für Kanada-Studien ☐nein ☐ja, seit:
(Mitgliedschaft ist erwünscht, aber keine Voraussetzung)

Ich habe mich zusätzlich um ein Stipendium/einen
Preis beworben bei:

Angaben zur Abschlussarbeit

☐Magisterarbeit ☐Diplomarbeit ☐Staatsexamensarbeit ☐Masterarbeit ☐Dissertation

Titel der Arbeit:

Fachbereich:

Betreuer*in:

Beginn der Arbeit: Abschluss der Arbeit:

Benotung:

Bisherige Förderung (z.B. Stipendium) durch:

Ich habe mein Forschungsprojekt an von: bis:
folgender Universität/Institution in Kanada
bearbeitet:

(keine Voraussetzung)

Nach Beendigung meines Studiums/meiner
Promotion plane ich:

Anlagen

1. Lebenslauf einschl. Studienverlauf und Praktika (max. 3 Seiten)
2. Zusammenfassung der Arbeit (max. 300 Wörter)
3. Ein Empfehlungsschreiben einer Hochschullehrkraft mit Bezug auf die eingereichte Arbeit
4. Kopie des letzten Abschlusszeugnisses und des Erst- und Zweitgutachtens
5. Vollständige Arbeit als pdf-Datei

Die Anlagen bitte (mit Ausnahme der vollständigen Arbeit) in dieser Reihenfolge in Form **eines** pdf-Dokuments per Mail (gks@kanada-studien.de) einreichen. Die vollständige Arbeit bitte als einzelnes pdf-Dokument der Mail anfügen.

Beim Einreichen des Antrags verpflichte ich mich, eine Zusammenfassung (max. 300 Wörter) der Arbeit zu verfassen. Im Falle der Gewährung, darf diese von der GKS für Ihre Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Darüber hinaus erkläre ich mich bereit, die Familie von Jürgen und Freia Saße kennenzulernen und Ihr die Arbeit zur Einsicht zur Verfügung zu stellen.

Im Falle der Gewährung soll der Förderpreis auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber/in: Bank:
Konto-Nr.: BLZ:
BIC: IBAN:

Ich versichere die Richtigkeit aller Angaben und stimme der nachfolgend dargestellten datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung zu.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der Gesellschaft für Kanada-Studien e.V. zum Zweck meiner Bewerbung um einen Tagungskostenzuschuss erhoben, verarbeitet und genutzt sowie ggf. an Fachgutachter*innen weitergegeben bzw. übermittelt und dort ebenfalls zu den genannten Zwecken verarbeitet und genutzt werden. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass Gutachter*innen sich verpflichten, die Daten nach Beendigung ihrer Gutachtertätigkeit zu löschen. Ich bin damit einverstanden, dass nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens und – bei erfolgreicher Bewerbung – nach Erhalt des Zuschusses meine Daten von der Gesellschaft für Kanada-Studien e.V. zu Dokumentationszwecken auf unbestimmte Zeit gespeichert werden.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der Europäischen Datenschutzgrundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Ferner, dass ich mein Einverständnis verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: Gesellschaft für Kanada-Studien e.V., Geschäftsstelle, Lara Ullrich, Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Geisteswissenschaften, Institut für Anglophone Studien, Universitätsstraße 12, 45141 Essen oder an gks@kanada-studien.de. Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten sowohl in der Gesellschaft für Kanada-Studien e.V. als auch bei evtl. Fachgutachter*innen gelöscht.